

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Ruth Müller SPD**

vom 06.06.2019

- mit Drucklegung -

Auswirkungen des Großbrands in einem Recyclingbetrieb in Wörth an der Isar

In der Nacht vom 03. auf 04.06.2019 kam es in einer Recyclinganlage in Wörth an der Isar zu einem Großbrand. Überlegungen, Gemeindebewohner zu evakuieren und Vorsichtsmaßnahmen wie die Anordnung, Fenster und Türen zu schließen, im Nachgang Fenster und Gartenmöbel im Außenbereich von Rückständen zu reinigen oder auch der Verzicht auf Unterricht an den Schulen im Freien, haben bei der Bevölkerung zu einer enormen Verunsicherung und dem großen Wunsch nach einem transparenten Gefahrenmanagement geführt.

Ich frage die Staatsregierung:

- 1.a) Aus welchen Gründen ist der aktuelle Brand ausgebrochen?
- 1.b) Welche Gründe waren für vorhergehende Brände ursächlich (bitte alle bekannten Brände mit Datum und Ursache/Ablauf aufzuführen)?
- 1.c) Welche weiteren umweltrelevanten Vorfälle gab es in den letzten fünf Jahren in dem Betrieb?

- 2.a) Welche Sicherheits- und Umweltkontrollen fanden in dem Betrieb in den letzten fünf Jahren statt?
- 2.b) Welche Ergebnisse hatten diese Kontrollen?
- 2.c) Welche Konsequenzen und Maßnahmen haben die zuständigen Behörden daraufhin ergriffen?

- 3.a) Welche Schadstoffe wurden nach bisherigen Erkenntnissen bei dem Brand freigesetzt?
- 3.b) Welche Ergebnisse haben die bisherigen Umwelt-Untersuchungen der zuständigen Behörden gehabt (bitte mit Details zu Schadstoffen, Konzentration, Fundort etc. angeben)?
- 3.c) Welche Umwelt-Untersuchungen sind noch geplant (bitte mit Details und, falls möglich mit Datum angeben)?

- 4.a) Wie wurde die Bevölkerung informiert?
- 4.b) Wie soll die Bevölkerung transparent über weitere Ergebnisse informiert werden?
- 4.c) Welche einzelnen Behörden sind in den Umgang mit dem vorliegenden Fall involviert?

5.a) Bleiben die zuständigen Behörden bei ihrer Empfehlung an die Betroffenen, Gartenfrüchte nicht zu verzehren?

5.b) In welchem Umkreis gilt diese Empfehlung?

5.c) Überlegen die Behörden auch für Nahrungsmittel und landwirtschaftliche Produkte aus der Umgebung Verkehrsverbote zu verhängen?

6.a) Welche Nahrungsmittel und landwirtschaftlichen Produkte, inklusive Futtermittel, sind betroffen?

6.b) Wer haftet für eventuelle Folgeschäden?

6.c) Bzw. an wen können sich Betroffene wegen möglicher Ausgleichszahlungen wenden?

7.) Welche Vorsorgemaßnahmen und Kontrollen hätten dabei geholfen, den Brand zu vermeiden?